



Masseneinwanderung stoppen!

Den Unterschriftenbogen können Sie bestellen unter Tel. 031 300 58 58
oder unter www.stopp-masseneinwanderung.ch

Das sind die Folgen der unkontrollierten Masseneinwanderung:

Asylanten verdrängen Schweizer

Immer mehr Asylanten kommen in unser Land und verdrängen hier langjährige Mieter – viele von ihnen Schweizer – aus ihren Wohnungen:

Wer das nicht will, unterschreibt **jetzt**
die Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»

- ▶ In Pfäffikon wurde zwei Familien einer städtischen Liegenschaft gekündigt, um Platz für Asylbewerber zu schaffen.
- ▶ Am Wydäckering in der Stadt Zürich mussten bereits auf Ende März alle Mieter raus. Wegen Renovation hiess es. Doch anstatt dass Handwerker kamen, zogen Asylanten ein – am Ende sollen es 100 Asylanten sein.
- ▶ Die vom Kanton Waadt eingesetzte Stiftung für Asylanten hat am 24. Dezember 2010 30 Mietern gekündigt, damit die Wohnungen 3 Monate später für Asylsuchende genutzt werden konnten.

Mit einer Spende auf PC PC 60-167674-9 unterstützen Sie dieses Inserat. Herzlichen Dank.

SVP Schweiz, www.svp.ch

